



Endodontie im Fokus

Für viele Zahnärzte/innen ist die endodontische Behandlung eines Zahnes immer wieder eine neue Herausforderung. Das liegt an vielen Dingen: die komplizierte Anatomie des Wurzelkanalsystems, die eventuell schwierige Zugänglichkeit des Zahns bzw. der Wurzelkanaleingänge, die oft gegebene Schmerzhaftigkeit des Krankheits- und u. U. auch Behandlungsprozesses, technische Probleme, der eigene Anspruch an sich selbst etc. Deshalb ist es wichtig, den Ablauf einer solchen Behandlung möglichst optimal vorzubereiten und zu begleiten. Das gilt für die Aufklärung und Information des Patienten ebenso wie für die Bereitstellung des Arbeitsplatzes und die Assistenz. Und natürlich muss eine solche aufwändige Leistung auch angemessen abgerechnet werden! Zu all diesen Fragestellungen finden Sie in der vorliegenden Ausgabe des Team-Journals einschlägige Beiträge.

Besonders ans Herz gelegt sei Ihnen der informative und instruktive Beitrag von Andreas Kolb über die Verwendung eines Kofferdams. Dieses allgemein wenig beliebte Hilfsmittel hat viele Vorzüge und ist, mit etwas Übung, wirklich schnell und einfach einsetzbar. Wirklich in vielen Praxen ein ungehobener Schatz!

Aber wie immer finden Sie auch Fragen außerhalb des Kernthemas beleuchtet. Susanne Graack kümmert sich z. B. um überempfindliche Zahnhäse, Christa Maurer legt dar, wie man die Kommunikation der Praxis nach außen mit ganz klassischen, „papiernen“ Mitteln aufwerten kann, und Carsten Czerny wirft einen Blick auf die Abrechnungsmöglichkeiten bei der Reparatur von Verblendungen.

Ich wünsche Ihnen wie immer viel Spaß und Gewinn bei der Lektüre und schöne Frühlingstage!

Mit herzlichen Grüßen,

Susanne Fath



Dr. Susanne Fath

Zahnärztin
MSc Parodontologie und
periimplantäre Therapie

Niedergelassen in eigener
Praxis in Berlin und
Chefredakteurin des
Quintessenz Team-Journals.